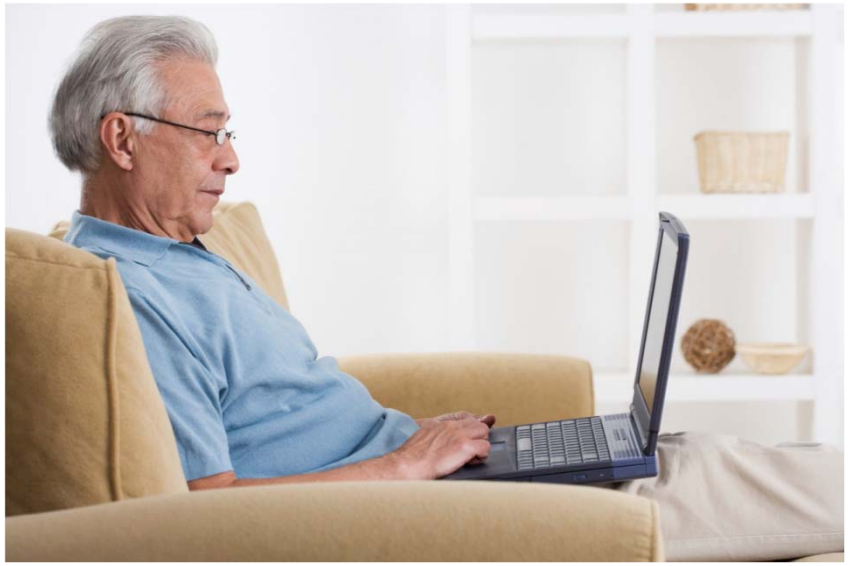
Arbeit und Alter

Strategien und Förderinstrumente des AMS

am Beispiel AMS Kärnten



Mag. Wolfgang Haberl

Leiter der Abteilung Förderungen

Arbeitsmarktservice Kärnten

Arbeit und Alter

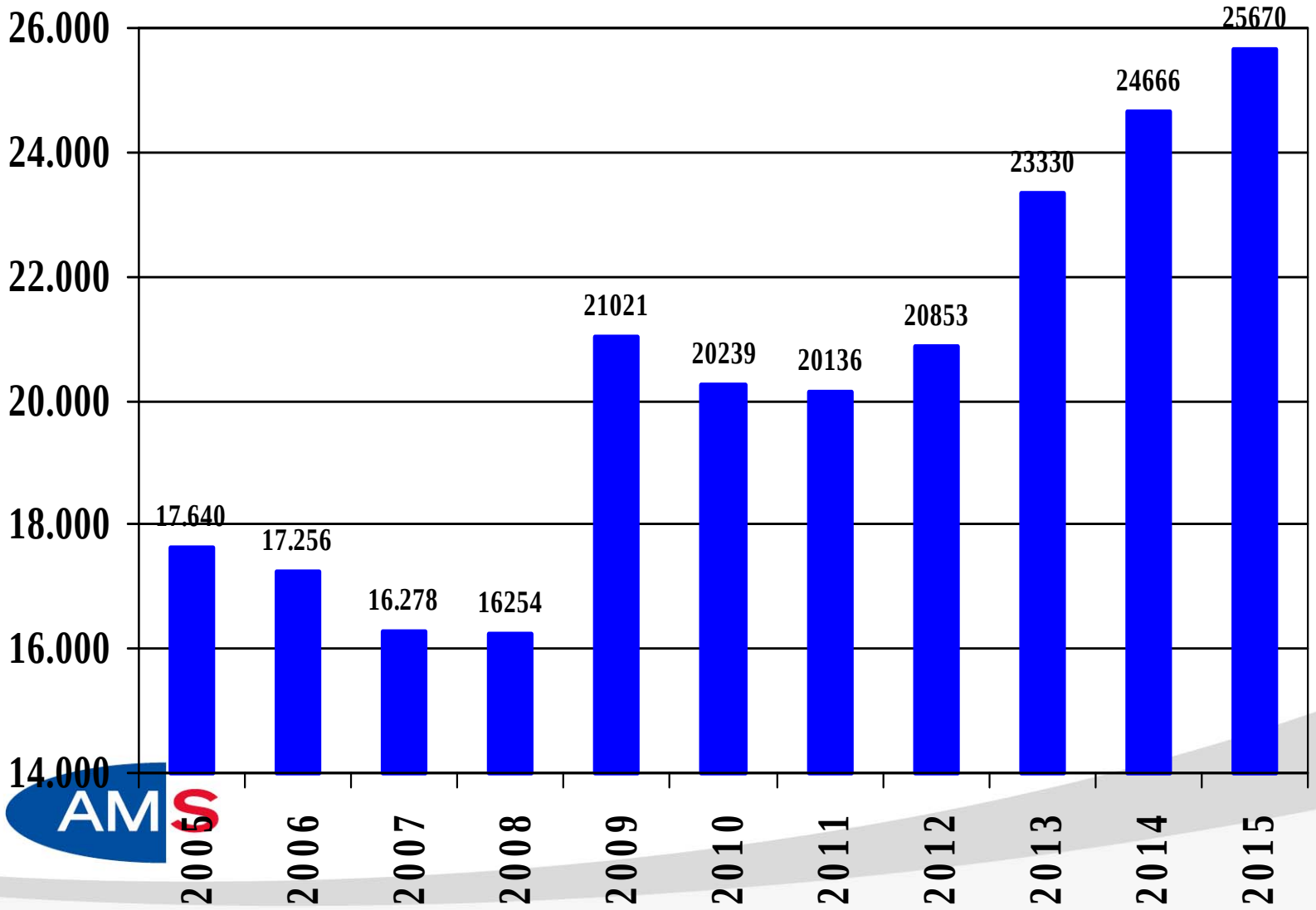
Strategien und Förderinstrumente des AMS

Überblick

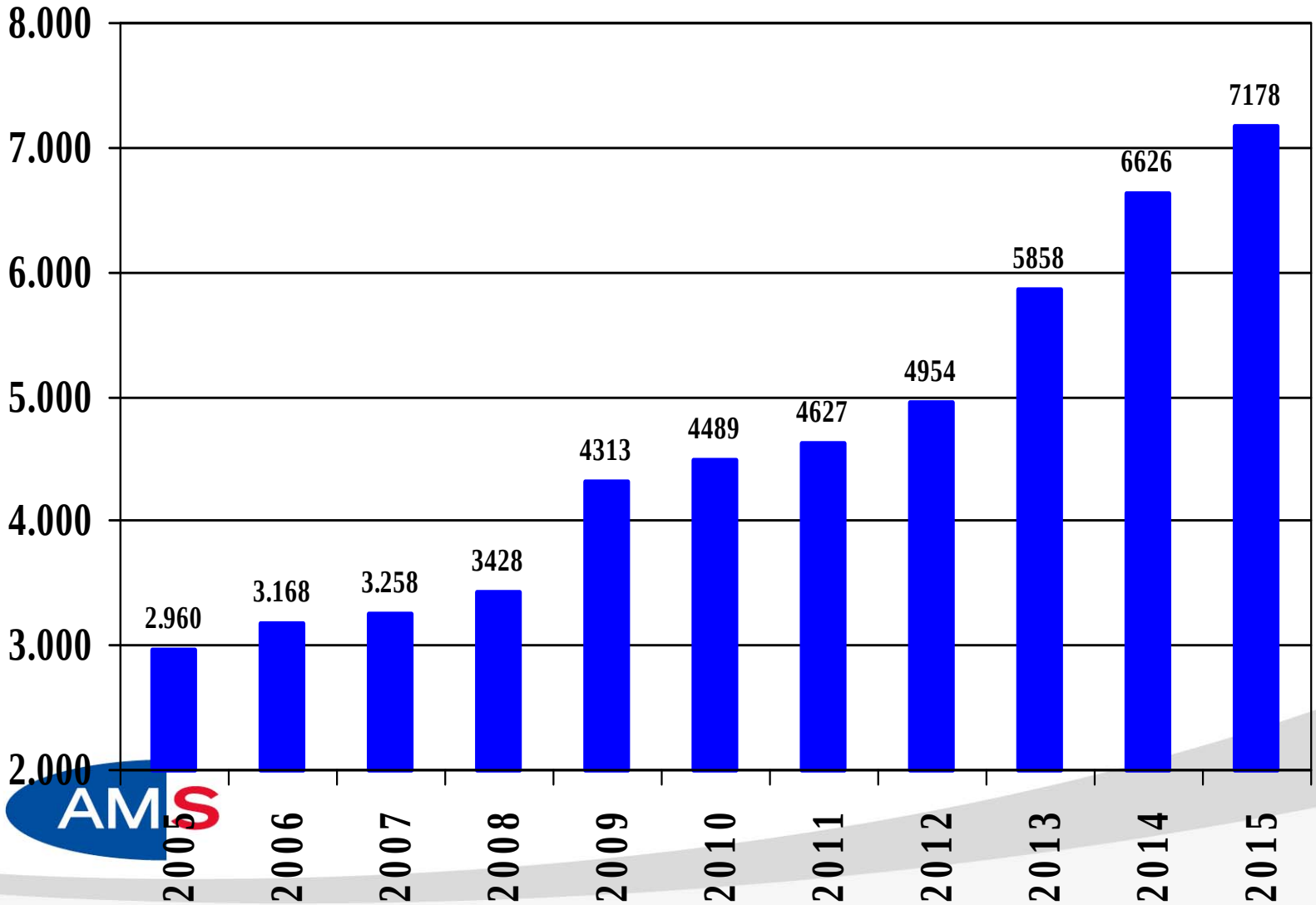
- Einige statistische Zahlen
- Überblick über einige Förderprogramme des AMS für die Personengruppe der „über 50-Jährigen“
- Steuergruppe „Arbeit und Alter“

Wie hat sich die Arbeitslosigkeit in den letzten Jahren entwickelt?

Bestand an Arbeitslosen; Kärnten
2005 – 2015, gesamt

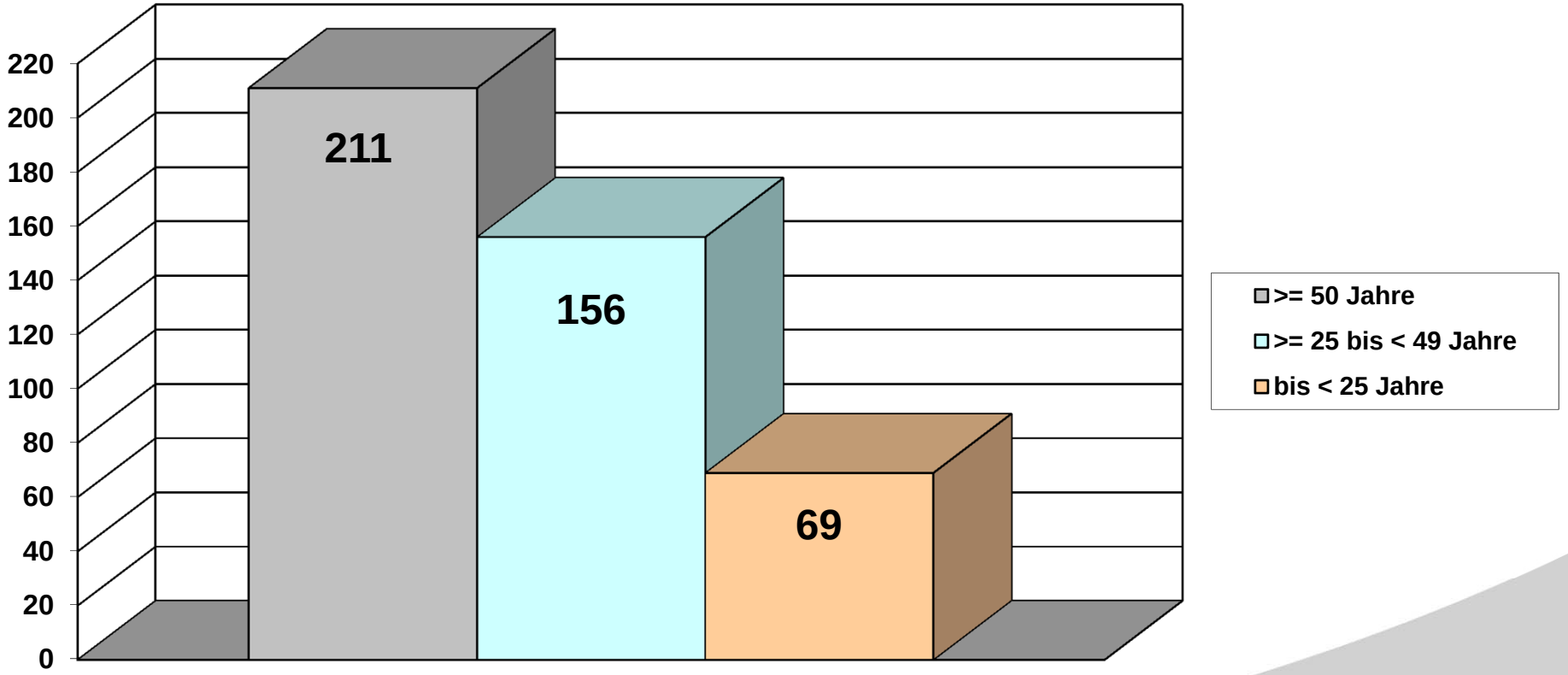


Bestand an älteren Arbeitslosen; Kärnten 2005 – 2015, 50+



Vormerkdauer best. Personengruppen

2015, in Tagen, Kärnten



Arbeitslosigkeit der Gruppe 50+

Gründe für die erheblichen Steigerungen (2005-2015: +143%)

- Genereller Trend der steigenden Arbeitslosigkeit (2005-2015: +45%)
- Längere Dauer der Arbeitslosenepisoden
- Änderungen im Pensionsrecht

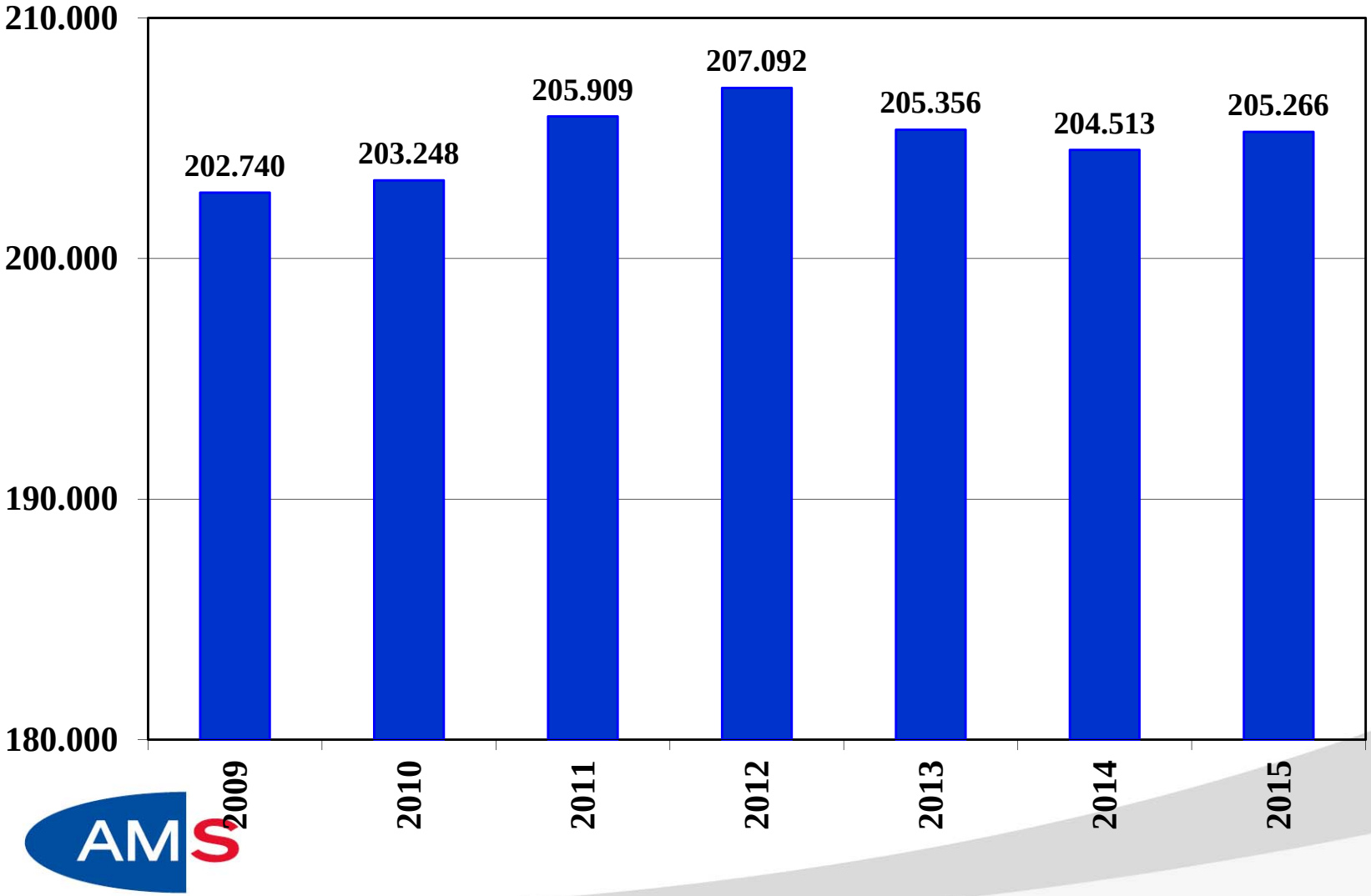
und

- Demografische Entwicklung

Wie hat sich der Beschäftigtenstand in Kärnten entwickelt?

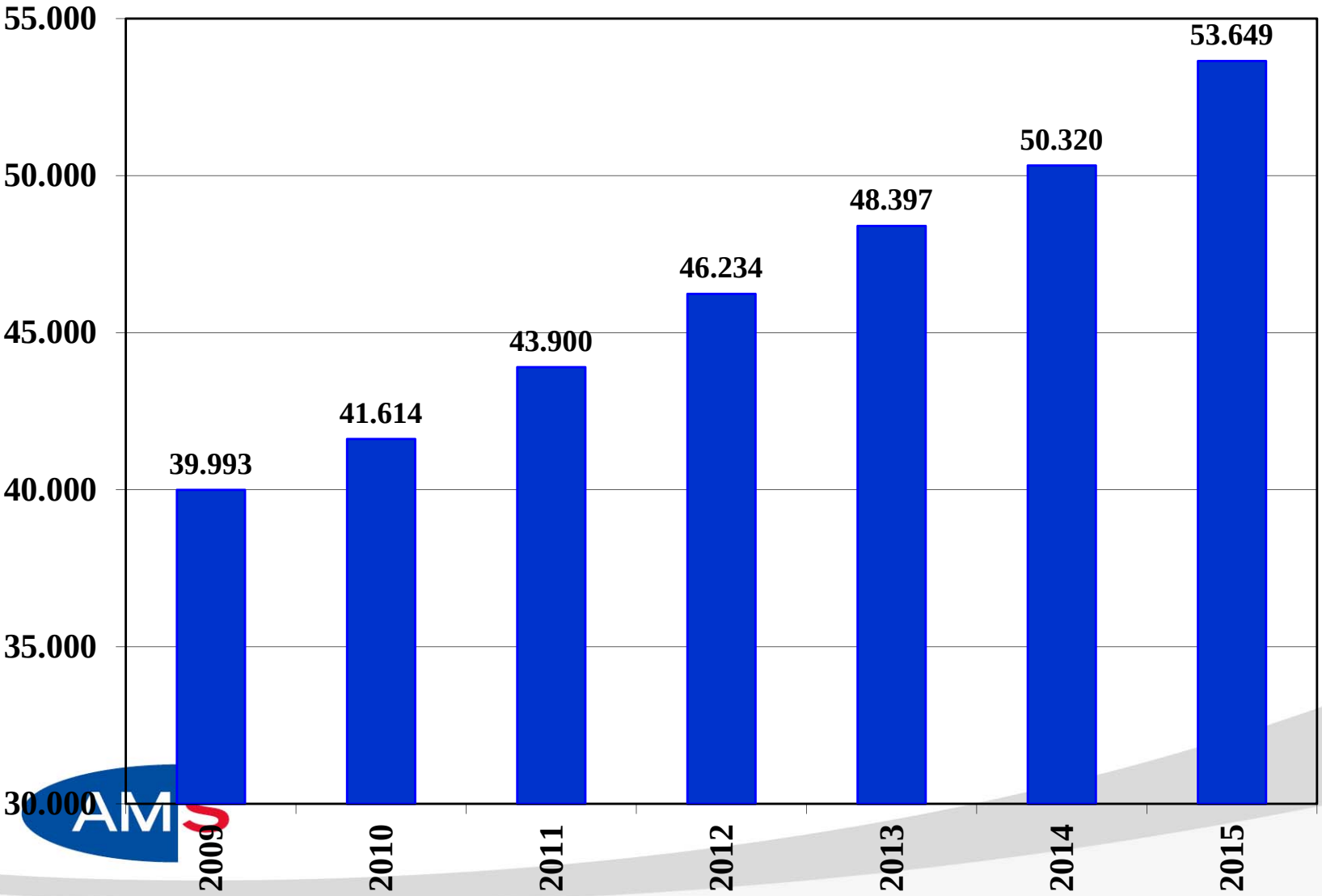
Bestand unselbständig Beschäftigter;

Kärnten; 2009 – 2015



Bestand unselbständig Beschäftigter (50+)

Kärnten; 2009 – 2015



Förderprogramme des AMS Kärnten

einige Vorbemerkungen

Förderungen des AMS Kärnten (2016):

Budget: € 76 Mio.

Personen: 23.500

Anteil für Ältere:

30%

Förderprogramme des AMS Kärnten

mit besonderer Hervorhebung der Ausrichtung auf ältere Arbeitslose

Strategien des AMS Kärnten

Programme für Beschäftigungslose

(Menschen in Beschäftigung bringen)

Präventive Arbeitsmarktpolitik

(Menschen in Beschäftigung halten)

Programme für die Zielgruppe 50+

Beschäftigungsförderungen

Qualifizierungsförderungen

1. Beschäftigungsförderungen

- Lohnkostenzuschüsse an Dienstgeber:
  - Eingliederungsbeihilfe (EB)

- Beschäftigungsprojekte:
  - Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte (GBP)
  - Sozialökonomische Betriebe (SÖB)

Eingliederungsbeihilfen

- **Beihilfenzweck**: Unterstützung der Vermittlung von bestimmten Personengruppen; Zuschuss zu den Lohnkosten
- **Zielgruppe**: Langzeitarbeitslose, von LZBL Bedrohte, ältere Arbeitslose, Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- **Beschäftigungsträger**: alle Arbeitgeber (öffentliche, gemeinnützige, kommerzielle)
- **Förderung**: Teile der Lohn- und Lohnnebenkosten für einen gewissen Zeitraum (meist ein bis wenige Monate)
- **32%** der geförderten Personen waren 2015 über 50 Jahre alt)

EXKURS: Sonderprogramm 2016 – „50plus“

- **Zielgruppe**: ab 50-jährige Arbeitslose, die entweder mind. 6 Monate arbeitslos sind oder gesundheitliche Einschränkungen aufweisen
- **Beschäftigungsträger**:
  - öffentliche und gemeinnützige Dienstgeber
  - kommerzielle Träger
- **Förderung**: bei kommerziellen Trägern 50% LK+LNK.
- **Förderdauer**: Frauen bis zu einem Jahr, Männer bis zu einem halben Jahr
- **Dimension**: 2016 € 7,6 Mio. für 1.000 Personen

2. Qualifizierungsförderungen

- Bildungsmaßnahmen (BM) = Kursprogramm
- Arbeitsstiftungen (AST)
- Qualifizierungsförderung für Beschäftigte (QBN)

Bildungsmaßnahmen (BM)
= Kursprogramm des AMS

- Kurse für zahlreiche Berufsbereiche
- 2015: etwa 11.600 Kursteilnahmen
- Budget: € 25 Mio.
- Das Qualifizierungsprogramm wird stetig an die Anforderungen der Wirtschaft angepasst
- Der Fokus wird noch stärker auf den Arbeitsmarkterfolg gelegt – Kurse, die einen zu geringen Arbeitsmarkterfolg bringen werden ausgeschieden

- **11%** der KursteilnehmerInnen waren 2015 älter als 50 Jahre

Bildungsmaßnahmen (BM) speziell für Ältere

Besonders erfolgreich, wenn:

- Individualisierte Weiterbildung (z.B. Zielgruppenstiftungen)
- Implacementorientierung
- Ganzheitliche Angebote (Beratung, Orientierung, Weiterbildung, Gesundheitsprogramme)

- Daher eignen sich vor allem Implacementstiftungen besonders auch für die Zielgruppe 50+

Präventive Arbeitsmarktpolitik

(Menschen in Beschäftigung halten)

- **Qualifizierungsförderung für Beschäftigte**
- **Impulsberatung Qualifizierungsverbund**
- **Impulsberatung für Betriebe**

Qualifizierungsförderung für Beschäftigte (QBN)

- **Förderbare Gruppe**: beschäftigte Personen ab 45 Jahre, Frauen unter 45 Jahre mit max. Lehrabschluss (mittlere Schule), Männer unter 45 Jahre mit max. Pflichtschulabschluss
- **Antragsteller**: Betrieb
- **Förderbar** sind: überbetrieblich verwertbare und arbeitsmarktpolitisch sinnvolle Qualifizierungen
- **Höhe der Förderung**: Kursgebühren (50%) und z.Z. Personalaufwand (50% ab der 32. Maßnahmenstunde)
- 29% davon für Personen, die über 50 Jahre alt sind

Impulsberatung Qualifizierungsverbund (IQV)

- **Wer?**: Zusammenschluss von mindestens 3 Betrieben (50% Klein- und Mittelbetriebe)
- **Was?**: Unterstützung beim Aufbau und Betreiben eines Qualifizierungsverbundes (Erstellung von Statuten, Erhebung von Bildungsbedarfen, Organisation von Schulungen, Unterstützung bei der Antragstellung und Abrechnung)
- **Wie viel?**: pro beteiligtem Unternehmen 10 Tage
- **Kosten?**: Die Kosten werden vom AMS getragen

Impulsberatung für Betriebe (IBB)

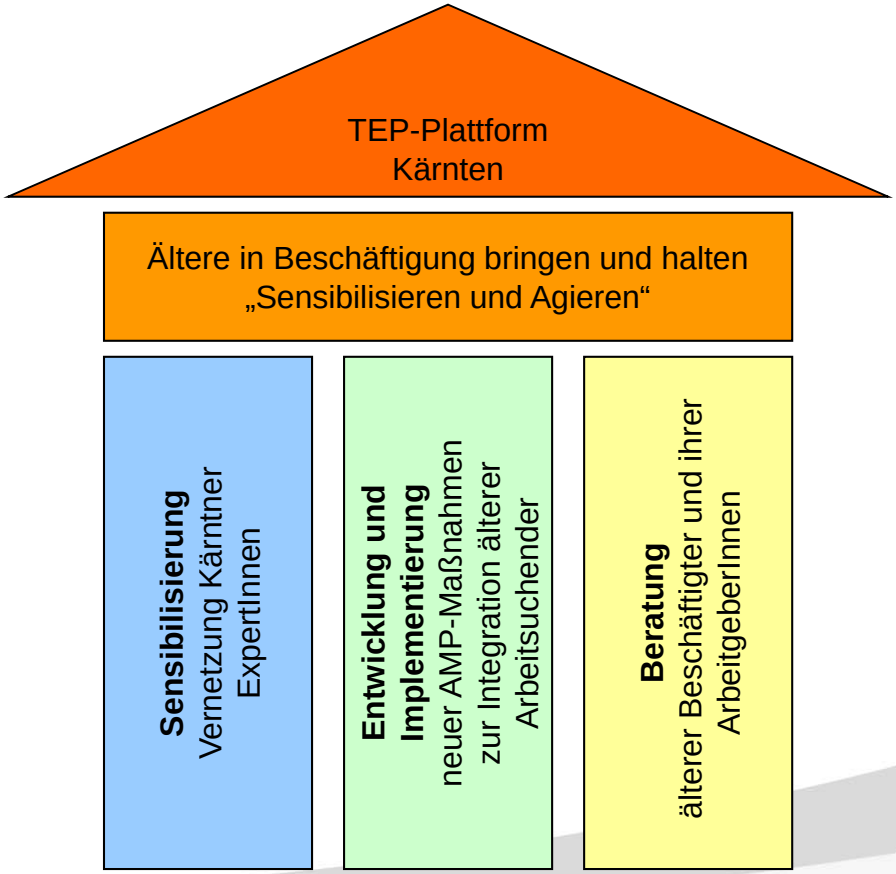
- **Wer?**: alle Betriebe
- **Was?**: Beratung von Betrieben bezüglich betriebliche Weiterbildung, altersgerechtes Arbeiten, Sicherung von Arbeitsplätzen bei Kapazitätsschwankungen, Integration arbeitsmarktpolitischer Zielgruppen
- **Wie viel?**: 10 – 12 Tage
- **Kosten?**: Die Kosten werden vom AMS getragen

Der Territoriale Beschäftigungspakt Kärnten

Steuergruppe „Arbeit und Alter“

Territorialer Beschäftigungspakt

Programm: „Drei-Säulen-Modell“



DANKE

für Ihre Aufmerksamkeit